

Der grüne Wagen



1. Es geht ein grü-ner Wa__-gen, rum-pum-pel hot-te-hü.



Wir ha-ben uns ver-tra__-gen tri tra tra__-gen die



Nacht bis mor-gen früh, die Nacht bis mor-gen früh.

2. Er war nur ein Matrose,
rumpumpel ho ahoi.
So blau wie seine Hose,
hi ha Hose,
//: doch nicht wie blau so treu. ://

3. Wir liebten uns in Eile,
rumpumpel windewind.
Schnurz auf die Langeweile,
wi wa weile,
//: viel Kummer und ein Kind. ://

4. Ein Kind mit roten Locken,
rumpumpel klingeling.
Es läuten alle Glocken,
kling klang Glocken,
//: dann wird sie Königin. ://

5. Wird Königin von Polen,
rumpumpel ei juchhei.
Hat immer Brot und Kohlen,
ki ka Kohlen
//: und jeden Tag ein Ei. ://

6. Und fährt an allen Tagen,
rumpumpel sieh mal da,
in einem grünen Wagen,
wi wa Wagen,
//: so schön wie die Mama. ://

7. Der Dreck spritzt von den Wegen,
rumpumpel trippetrab.
Es kommt ein strammer Regen,
ri ra Regen,
//: der wäscht ihn wieder ab. ://

Text: 1921 Hans Leip (1893 - 1983)
(© Rechtsnachfolger von Hans Leip)
Melodie: mayer 2015 (© Jürgen Sesselmann)

aus: Hans Leip - Die kleine Hafenergel
1. Auflage 1937, Christian Wegner Verlag, Hamburg